

August 2009

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 138 12. Jahrgang www.jenalobeda.de

„STÄRKEN vor Ort“ für Lobeda



Erfolgreiche Förderung: Die Rap´n Breakdance Oper „Schillers Räuber“ wird nach überwältigendem Start wieder aufgeführt (13./14./15. September im Volksbad).



Das Projekt „Theater im Karton“ wird auf Seite 3 näher vorgestellt

Nachdem das Fünfjahresprogramm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend planmäßig und mit Erfolg zu Ende gegangen ist, übernimmt das neue Förderinstrument „STÄRKEN vor Ort“ Ziele seines Vorgängers, richtet sich aber mehr an die Jugend und die Gleichstellungspolitik.



Mehr Informationen zum Projekt „Der KuBus dreht frei“ auf Seite 3

Angesprochen werden sollen junge Menschen im Stadtteil, deren berufliche Perspektive nicht so rosig aussieht, die Lernschwächen haben und denen der Start ins Leben nicht so leicht fällt. Unterstützung erfahren sollen auch Mütter, die einen Wiedereinstieg in den Beruf planen. Motivations-training in den vielfältigsten Formen spielt dabei eine große Rolle. Vom Vorgänger-Programm haben viele Initiativen im Lobeda profitiert, das soll auch beim neuen so bleiben. Wir stellen in den nächsten Stadtteilzeitungen in loser Folge Projekte vor, die in diesem Jahr über das Programm „STÄRKEN vor Ort“ gefördert werden.

Zu einem Schwerpunkt im Stadtteil entwickelt sich zunehmend die Theaterarbeit. Erst vor wenigen Wochen haben die Bewegungsküche und der Jugendchor des Otto-Schott-Gymnasiums an der Opernproduktion

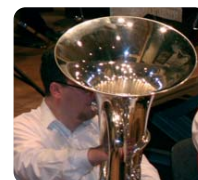
„Schillers Räuber - Rap´n Breakdance Opera“ mitgewirkt, die – nach dem großen Erfolg im Jenaer Theaterhaus – auf Tournee gehen wird. Für viele Mitwirkende haben sich dadurch Perspektiven eröffnet, von denen sie vorher nicht zu träumen wagten. „Stärken vor Ort“ hat das Projekt gefördert.

Lesen Sie auch:



Geduld gefragt

Seite 2



Lobedaer Klänge in der Stadt

Seite 3

Ortsteilrat nimmt Arbeit auf



Der neu gewählte Ortsteilrat von Lobeda: (von rechts): Anja Schrehardt, Martina Flämmich-Winckler, Volker Blumentritt, Hermann Kurz, Carolin Weingart, Hagen Schmidt, Elisabeth Wackernagel. Dr. Heinz Schneider (es fehlen Hans Lehmann, Ursula Rudolphi und Sabine Schlemmer)

Am 8. Juli konstituierte sich der neue Ortsteilrat. Bis zur Wahl zweier Stellvertreter für Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt übernimmt Elisabeth Wackernagel kommissarisch die Stellvertretung. Beraten wurde auch über die Aufgabengebiete, auf die sich die einzelnen Ortsteilräte künftig konzentrieren werden.

Geld verteilt

Beschlossen wurde die Mittelvergabe (Zuschuss) an folgende Projekte: „Lobeda musiziert im Faulloch“ (300 Euro), Filmdokumentation „Schillers Räuber_Rap´n Breakdance Opera“ (750 Euro) und Volkschor Lobeda (250 Euro).

Dauerbrenner Seelenbinderstraße

Auch in der ersten Sitzung des neuen Ortsteilrates gab es wieder Beschwerden über den Zustand des Fußweges in der Werner-Seelenbinder-Straße. Nach mehreren Ortsbesichtigungen durch Mitglieder des zuständigen Fachdienstes steht für die Stadtverwaltung fest, dass eine Verbesserung nicht möglich ist. Der Oberbürgermeister, der von Anwohnern angeschrieben wurde, antwortete, dass eine grundlegende Reparatur nur im Rahmen einer Gesamtanierung machbar sei. Geld

sei dafür derzeit nicht vorhanden. Angedacht ist eine neue Runde mit den beiden Vermietern, jenawohnen und WG Carl Zeiss, um eine Konzeption zu erarbeiten, die auch die andere Fußwegseite mit einbezieht.

Rahmenplan Saale

Zur nächsten Sitzung am 26. August soll der „Rahmenplan Saale“, der auch den Ausbau des Radweges in Lobeda vorsieht, vorgestellt werden. Dazu sind alle Bewohner eingeladen. Im Vorfeld soll es dazu mit interessierten Bewohnern, einigen Ortsteilratsmitgliedern und dem Stadtteilbüro am Dienstag, 11. August eine kleine Erkundungstour per Rad geben. Start ist um 15 Uhr am Stadtteilbüro.

Nachtrag

Im Bericht über das neue Servicecenter von jenawohnen in der letzten Ausgabe wurde nicht extra erwähnt, dass es in dem sanierten Gebäude in der Matthias-Domaschk-Straße 1 weiterhin die angestammten Geschäfte und Dienstleistungen wie Bäckerei Bretschneider, Hörgeräte ISMA, eine Allianzvertretung, Fußpflege und Arztpraxis gibt, die sich übrigens über die Wiederbelebung durch das Servicecenter von jenawohnen sehr freuen.

Aus dem Ortsteil



Völlig zerstört: Anwohner beschwerten sich über den durch Baggerfahrten zerfahrenen Weg, an dessen Reparatur offenbar gar nicht gedacht wird



Sanierung der Erlanger Allee: bis voraussichtlich Dezember wird die Erlanger Allee ab Einmündung Stadtrodaer Straße bis zur Haupteinfahrt Klinikum grundhaft ertüchtigt. Autofahrer, Radler und Fußgänger werden um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen, wie hier (Foto oben) am Fußgängerüberweg Bonhoefferstraße gebeten.

Foto unten: Bauarbeiten an der Unterführung zwischen Lobeda-Ost und Lobeda-West. Die Unterführung wird vom 10.-13. August gesperrt; in diesen 4 Tagen müssen Fußgänger und Radler den Ampelübergang Stadtrodaer Straße in Höhe Platanenstraße (ehemaliges Arbeitsamt) nutzen.



Kultur & Soziales

Lobedaer Musikfest in der Jenaer Altstadt



Preisgekrönt: Die Brass-Band BlechKLANG spielt zum Abschluss des Musiktages

Dass Lobeda keine Schlafstadt ist, wissen alle, die hier wohnen. Doch viele Jenaer haben immer noch ein Klischeebild vom 24.000-Seelen-Stadtteil, das weit von gelebter Realität entfernt ist. Dem wollen Lobedaer Vereine abhelfen und sich mit Blasmusikensembles und Chören in der Innenstadt Gehör verschaffen. Die Idee für diese Initiative stammt vom Vorstand des Blasmusikvereins Carl Zeiss, Dr. Ulrich Richter, der mit Verein und Orchestermusikschule vor wenigen Jahren eine Heimat in einer ehemaligen Kindereinrichtung in der Theobald-Renner-Straße gefunden hat. Mitwirkende für das ambitionierte Programm, das am Sonnabend, dem **15. August ab 10 Uhr in der Pulvergasse (ehemals Faulloch)** startet, waren schnell gefunden.

Eröffnet wird der musikalische Tag von „Lady Sou and The Swinging Banjoman“. Danach treten die „Old Stars“, eines der drei Bläserensembles des Blasmusikvereins Carl Zeiss, zum Frühschoppen auf. Es schließen sich Jugendchor und Kinderchor des Otto-Schott-Gymnasiums an, bevor die Mitglieder des Volkschores Lobeda 1847 das Podium betreten. Finale und Abschluss bestreitet die Brass Band „BlechKLANG“, ein vierzigköpfiger Klangkörper, der mehrfach ausgezeichnet wurde.

Aus Lobeda kommt an diesem Tag aber nicht nur Musik. Angeboten wird original selbst gebackener Lob´dscher Kuchen aus der Plattenküche. Das Stadtteilbüro informiert an einem Stand über die Entwicklungen der letzten Jahre, über Vereine und Initiativen, über die STÄRKEN vor Ort und Potentiale, die der Stadtteil bietet.

Formel I in Lobeda-Ost

Am 15. August wird das Show-Ballett Formel I im neuen Tanzstudio in der Carolinenstraße 2 seine Türen öffnen. Interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern können an diesem Tag bei Workshops mitmachen oder sich über die verschiedenen Kurse informieren. Im neuen Tanzstudio werden viele neue Kurse angeboten. Tanzkarussell, Tänzerische Früherziehung für Vorschulkinder, Hip Hop und Videoclip Dance für Jugendliche, Fitness Time für Erwachsene und auch Fit im Alter für die etwas ältere Generation und vieles mehr. Für Kinder gibt es aber auch Kurse wie die Entdeckungsreise in das Reich der Sinne. Die Kurstermine können im Internet unter www.show-ballett-formel1.de oder telefonisch (0 36 41-44 70 30) erfragt werden.

Tag der offenen Tür

15. August / Carolinenstraße 2

11 Uhr Kindertanz
11.30 Uhr Kinderballett
12 Uhr Cheerleading
13 Uhr Hip Hop, Videoclip Dance
14 Jazz- und Modern Dance

Yogakurs im KuBuS

Ab 2.9. startet im KuBuS ein neuer Yogakurs, speziell für Schwangere und junge Mütter. Yoga fördert durch Körper-, Atem- und Entspannungsübungen das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden in dieser Lebensphase. Die Yoga-Übungen bereiten auch auf die Geburt vor. Nach der Geburt wird der Kurs mit Baby fortgesetzt um für die neuen Anforderungen des Alltags Kraft zu schöpfen und Ruhe zu finden.

Gelebte Alternativen



So der Titel einer Fotoausstellung von Anna Schroll. Fotografien und Interviews zu elf verschiedenen Projekten aus Deutschland über verschiedene Lebensformen; über Menschen, die heute schon versuchen anders zu leben

Ausstellung: **23. Juli bis 14. August** zu den Öffnungszeiten der Galerie

VOR
ORT

STÄRKEN

Projekte in Lobeda



Unter dem Titel „Der KuBuS dreht frei...“ laden die Theaterpädagogin

Gianna Hennig und die Streetworkerinnen Sabine Stolzenberg und Sandy Hildebrandt zu einem Theaterworkshop in den KuBuS. Auch hier steht das Experiment im Mittelpunkt, um ein gemeinsames Projekt zu entwickeln und im Dezember zur Aufführung zu bringen. Es geht um Bewegung, um das Schlüpfen in andere Rollen und um die Lust, sich selbst neu zu entdecken. Am 21. August von 16 – 20 Uhr gibt es dazu eine Informationsveranstaltung in der Theobald-Renner-Straße 1a. Geprobt wird danach immer Donnerstag von 17 bis 19 Uhr. Gefragt sind Interessierte ab 13 Jahren und junge Erwachsene.

Kontakt: gianna_hennig@web.de bzw. Telefon 54 98 28



Das „Theater im Karton“ engagiert sich in Kooperation mit der AWO schon lange im Stadt-

teil. Ab August startet die Gruppe im KuBuS die Aktion „Willst Du mit mir spielen“, ein interkulturelles Theaterprojekt, das zur Verständigung von Jugendlichen verschiedener Nationen beitragen will. Initiator Paul Josiger verfolgt damit kein vorgefertigtes Konzept. Vielmehr sieht er darin den Versuch, die kreativen Möglichkeiten, die in fast jedem Menschen stecken, zu entwickeln. Jeder kann und darf seine eigenen Ideen einbringen, der Weg ist hier das Ziel.

Interesse am Mitspielen?
pm.josiger@t-online.de

Die Reihe wird fortgesetzt

Veranstungshinweise

Pilze in und um Jena - Natur-aquarelle von Tanja Böhning

Rechtzeitig zum Beginn der Pilzsaison zeigt die Galerie Lobeda Pilzaquarelle von Tanja Böhning. Die Jenaer Künstlerin beschäftigt sich seit Jahren mit den Pilzen um Jena und hält die Funde in ihren Aquarellen naturgetreu fest. Neben gut bekannten Arten hat sie so auch viele Seltenheiten dokumentiert. Die Ausstellung möchte einen Einblick in die Vielfalt und Schönheit der heimischen Pilzflora bieten. Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am **Donnerstag, 20.8. um 16 Uhr**

Konzert in Drackendorf mit den „Common Contrasts“

In seinem neuen Programm wendet sich das Akkordeon-Saxophon-Duo „Common Contrasts“ dem Thema Tanz zu. Experimentierfreudig setzen sich Kathrin Sommer und Heiner Frauendorf über die Grenzen von Zeitaltern und Traditionen hinweg und lassen in ihrer ganz eigenen Interpretation Tänze von der Renaissance bis zur heutigen Zeit erklingen. „Common Contrasts“ ist eine außergewöhnliche Kombination zweier in der Musikgeschichte noch junger Instrumente. Die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten von Saxophon und Akkordeon erlauben den beiden Musikern eine neue und frische Herangehensweise an Musik verschiedenster Stilrichtungen. Seit seiner Gründung im Jahr 2006 widmet sich das Duo einem breiten Spektrum von Werken der Musikliteratur und lässt diese auf bislang ungehörte Weise erklingen. Das Stadtteilbüro lädt herzlich zum zweiten Konzert in den Drackendorfer Park ein: **Sonntag, 30.8. um 15 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena
 Karl-Marx-Allee 28
 sb@jenalobeda.de
E-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 **Fax:** 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr
 Donnerstag 10 - 18 Uhr
Auflage: 13.400 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen

Buchlesung: „Vom braven Schüler Ottokar“



In der Reihe GALERIE KULTUR liest Gabriele Danowsky-Schmidt aus dem 1984 im Kinderbuchverlag erschienenen Buch „Vom braven Schüler Ottokar“. Das Buch vereint einen Hauch Vergangenes mit Humor und Kindermund und ergibt ein liebenswer-

tes Bild des Lebens- und Schulalltages der ehemaligen DDR. Es ist eine unbeschwertere, aber zugleich durch Kinder „gezeichnete Welt“, die viel „Wahres“ und nur durch Kinder mögliche Sicht der täglichen Dinge in Szene setzt. Ein lesenswertes Buch, auch heute noch esens- und empfehlenswert.

Dienstag, 18. 8. um 19 Uhr in der Galerie Lobeda West.

Romantischer Sommertee im Römischen Pavillon

Der Drackendorfer Heimatverein lädt in diesem Jahr wieder zu den wöchentlichen Lesungen im Römischen Pavillon, vielen eher als Teehäuschen bekannt, ein. Bei Keksen und Tee wird aus etwa 50 von 100 Briefen, welche Johann Wolfgang von Goethe in den Jahren von 1802 bis 1814 der jungen Sylvie von Ziegesar schrieb, gelesen. Die Lesungen werden musikalisch begleitet.

Service

Galerie/Stadtteilbüro, Tel. 36 10 57
montags, 14-16 Uhr: Beratungssprechstunde- Stellenrecherchen **14-16 Uhr:** Rechtsberatung zu Fragen ALG I, ALG II, Sozialhilfe (RA Stefan Pagel)
Beratungstage im LISA:
Dienstag, 4. 8. und 1. 9.
9 - 15 Uhr Ombudsstelle: Beratung und Information für ALG-II-Empfänger
15 - 16.30 Uhr Gleichstellungsbeauftragte
Schiedsstellen im LISA (4. 8. und 1. 9.)
16-17 Uhr für Lobeda-Ost
17-18 Uhr für Lobeda-West

Veranstungskalender

Drackendorfer Park

jeden Mittwoch 17 Uhr Lesungen „Adieu nun, liebste Sylvie...“ (s. Artikel)
So, 30.8. 15 Uhr Konzert mit den Common Contrasts (s. Artikel)

Lobdeburgklausen

Sa, 8. 8. 19 Uhr Lagerfeuer
Sa, 29. 8. 19 Uhr Sommerfest

Galerie/Stadtteilbüro, K.-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Di, 18. 8. 19 Uhr Galerie Kultur Buchlesung „Vom braven Schüler Ottokar“

Mi, 19. 8. 16 Uhr Erzählcafé „Vom Haeckelhaus zur Brauerei“

Do, 20. 8. 16 Uhr Ausstellungseröffnung „Blumen und Pilze“ (Tanja Böhning)

Do, 27.8. 16 Uhr Treffen des Tauschrings

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Di, 4. 8. 9 Uhr Familienfrühstück **9.30 Uhr** Wanderung

So, 6. 8. 15 Uhr Bowling (b. anmelden)

Mi, 19. 8. 10 Uhr Computer für Senioren

Di, 25.8. 14 Uhr Singen mit Susanne Lehmann

Do, 27.8. 12 Uhr Fahrt zur Toskana Therme (bitte bis 20.8. anmelden)

AWO Begegnungsstätte, W.-Seelenb.-Str. 28a, Tel. 35 87 71

So, 2. 8. 10 Uhr Immer wieder sonntags ...gehen wir auf Wanderschaft

Di, 4. 8. 10-12 Uhr Teestunde mit Handarbeiten

Mi, 5.8. 14 Uhr Literaturzirkel – Thema: Kleine Kinder und der große Krieg

Mi, 12.8. 14 Uhr Vorsorgevollmachten (Die Betreuungsbehörde informiert)

Mi, 26.8. 13.30 Uhr Kleine Busfahrt – Naumburg / Dom. Bitte anmelden!

Achtung Sportgruppen: 6.8. und 13.8. kein Sport

KuBuS, Rennerstr. 1a Tel. 53 16 55

Je. Mo, 10-12 Uhr „Walk your kid“ – Kinderwagentour, anschl. Babymassage

Je. Di, 16-17 Uhr Kinderturnen (ab 4 Jahre) und Café MammaMia

Je. Mi, 9-11 Uhr Schmökerstunden; **13-14 Uhr** Yoga für Schwangere (ab 2.9.)

16 Uhr Schach; **18-19 Uhr** Pilates

Je. Do, ab 10 Uhr Leckerer aus Topf, Pfanne und Ofen

Je. Fr, 9.30-10.30 Uhr und **10.30-11.30 Uhr** Sport für junge Mütter

Kinder- und Jugendzentrum

KLEX, Fregestraße, Tel. 63 50 90
3.8.-8.8. geschlossen www.klex-jena.de

Der Boom, Platanenstr. 4 Tel. 63 5250
Mi, 20 Uhr Spieleabend

Fr, 7.8. 22 Uhr Electro minimal
Sa, 15.8. 22 Uhr 60er 70er 80er, Heute
Sa, 25.7. 22 Uhr Ü30-Party (DJ Rainbow)